

# Nicole Fehling, O.T. Raumzeichnung aus Metall



Die Wiesbadener Künstlerin Nicole Fehling zeigt eine Metallskulptur, die die Konturlinien eines Pappkartons nachzeichnet. Leichtigkeit und Vergänglichkeit werden in schwarz beschichtetem Vierkantstahl transformiert. Fehling erklärt: „Das Werk hinterfragt den Umgang mit Konsum und dessen Wahrnehmung: Alles kann Verpackung, alles kann Marke sein. Produkte, Räume, sogar Identitäten werden in glatten Hüllen präsentiert. Sie versprechen Inhalt, halten dieses Versprechen aber nicht immer. Die vermeintlich leere Schachtel wird so zum Symbol für eine Gegenwart, in der Oberflächen dominieren und Wert zunehmend über Inszenierung vermittelt wird. Verpackung ist Kommunikation. Sie spricht über Wert und Identität, erzeugt Wünsche und Erwartungen. In jedem Material, jeder Form, jedem Aufdruck verdichtet sich ein kultureller Code. Mich interessiert in meiner künstlerischen Arbeit, was passiert, wenn ich diese Hüllen aus ihrem ursprünglichen Zusammenhang löse. Im Dialog mit dem Außenraum entfaltet die Skulptur eine besondere Wirkung: Die robuste Metallkonstruktion widerspricht der Fragilität des Kartons und tritt in den Dialog mit Wetter, Licht und Umgebung. Durch diese dauerhafte Präsenz im öffentlichen Raum wird die Frage nach dem Verhältnis von Schutz, Hülle und Inhalt in den Alltag der Betrachtenden hineingetragen und kann immer neu verhandelt werden.“

**Entstehungsjahr:** 2023

**Material:** Beschichtetes Vierkantmetall

**Abmessungen:** 180 x 120 x 160 cm

**Foto:** Nicole Fehling

**Text:** Nicole Fehling

**Homepage der Künstlerin:** [Nicole Fehling](#)